

# Abend im Walde

Fried. Alb. Schmitt Dem Neubauer Männergesang-Verein „Sängerlust“ in Wien zugeeignet

Franz Abt

Gemäßigt

Tenor *p*

1. Der A - bend - son - ne letz - te Strah - len um - ziehn den  
2. Schon girrt die Tau - be in den Zwei - gen ein Schlum - mer -

Bass *p*

6 *pp* *mf* *dim.* *pp*

Wald mit hel - lem Saum, mit hel - lem Saum; die grü - nen Wip - fel  
lied den Vö - ge - lein, den Vö - ge - lein, der Nach - ti - gal - len

*pp* *mf* *dim.* *pp*

12

küs - send, ma - len sie gold' - ne Lich - ter in den Baum, sie gold' - ne  
A - bend - rei - gen me - lo - disch haltt im dunk - len Hain, me - lo - disch

16 **Solo Ten. I**

Die Blät - ter rau - schen nicht,  
Nun senkt her - ab die Nacht

*f* *pp*

Lich - ter in den Baum. Die Blät - ter  
haltt im dunk - len Hain. Nun senkt her -

*f* *pp*

19

rings tie - fe Stil - le. Im sü - ßen  
den hol - den Schlei - er und Stern um

rau - schen nicht, rings tie - fe Stil - le.  
ab die Nacht den hol - den Schlei - er

*mf*

*mf*

22

A - bend - licht wohnt Se - gens - fül - le.  
Stern ent - facht sein schimmernd Feu - er.

Im sü - ßen A - bend - licht wohnt Se - gens - fül - le.  
und Stern um Stern ent - facht sein schimmernd Feu - er.

*pp*

*mf*

*pp*

*mf*

Vers 1: *poco a poco cresc.*  
Vers 2: *pp* 26

Wel - che Pracht, Wal - des - nacht, wel - che Pracht!  
Leis und lind buhlt der Wind, leis und lind.

weiter mit Ten. I

Vers 1: *poco a poco cresc.* Welche Pracht, Wal - des - nacht, wel - che Pracht!  
Vers 2: *pp* Leis und lind buhlt der Wind, leis und lind.

*rit.*

*sf*

30

Wo die rein - sten Me - lo - die - en lei - se durch die Brust mir zie - hen,  
Und der A - bend - glo - cken Hal - len ü - ber - tönt die Nach - ti - gal - len,

Bass I  
*marc.*

*f*

*sf*

34 *pp* *cresc.*

wo die rein - sten Me - lo - die - en lei - se, lei - se durch die Brust mir  
 und der A - bend - glo - cken Hal - len ü - ber - tönt die Nach - ti -  
 lei - se, lei - se,  
 durch die Brust, — die Brust mir  
 ü - ber - tönt die Nach - ti -

38 1. 2. *pp*

zie - hen. len. O, lass mich  
 gal - len, len. O, lass mich ru - hen, lass mich  
 zie - hen. O, lass mich ru - hen, lass mich  
 gal - len, **Bass II etwas hervorheben, doch nicht zu stark.**

42

ru - hen, lass mich träu - men  
 träu - men in dei - nem Frie - den, Wal - des - nacht, — bis hell sich

45

in dei - nem Frie - den, Wal - des - nacht.  
 dei - ne Blät - ter säu - men und dich ge - schmückt des Herbs - tes — Pracht.

**Solo Ten. I** *mf* 49

Lehr mich es recht ver - stehn dies hol - de We - ben,  
 Lehr mich es recht ver - stehn dies hol - de

*pp* *mf*

52

um glücklich so zu gehn durchs lau-te Le-ben,  
We-ben, um glücklich so zu gehn durchs lau-te

*p* *mf*

56

*p poco a poco cresc.* *sf rit.*  
dann her-ab auf das Grab, auf das Grab weiter mit Ten. I  
Le-ben, dann herab auf das Grab, auf das Grab

*pp* *pp poco a poco cresc.*

61

*mf*  
streu dein Laub dem Wan-der-mü-den, gib mir Frie-den, gib mir Frie-den,

*mf*

65

*pp*  
streu dein Laub dem Wan-der-mü-den, gib mir Frie-den, gib mir

*pp*

69

*pp* *pp* *pp* *pp* *verhallend*  
Frie-den! Gib mir Frie-den, Frie-den!  
gib mir Frie-den!

*pp* *pp*